



aufgeteet

Informationen von Mitgliedern für Mitglieder und Gäste

Ausgabe 7 - April 2016

- Seite 2 Greenkeeping im Herbst und Winter
- Seite 4 Gold für die Jugendarbeit
- Seite 6 Förderverein Rückblick ...
- Seite 7 Portrait - Laura Fünfstück für Europa
- Seite 9 2. Bundesliga - Herren
- Seite 10 2. Bundesliga - Damen
- Seite 11 Jungseniorinnen Liga „umgetauft“
- Seite 12 Mit altem Schwung ins neue Jahr
- Seite 14 Ladies Day 2016
- Seite 15 Ryder-Cup - Mythos oder Realität
- Seite 16 Dr. Habig- neuer HGV Präsident
- Seite 16 Kurzmeldungen



Mit vollem Schwung in die Saison 2016



Wenn der eine oder andere Golfer im Winter die Schläger zur Dunkelhaft in den Keller verbannt hat oder manche Mitglieder auch nur noch im Urlaubs- oder Feriendomizil dieselbigen schwingen, dann geht es mit der Platzpflege weiter auf unserer Anlage. Sogar mit großen Geräten musste so einiges bewegt werden.

Greenkeeping im Herbst und Winter

Auch in den Wintermonaten ist auf der Anlage eine Menge los. Unsere Greenkeeper sind mit zahlreichen Arbeiten beschäftigt, damit wir während der Saison einen Platz vorfinden, der den Ansprüchen von uns Mitgliedern gerecht wird. So müssen eine ganze Reihe von erforderlichen Wartungsarbeiten durchgeführt und – egal bei welchem Wetter – auch immer wiederkehrende langfristige Sanierungsmaßnahmen erledigt werden.

Was ist alles passiert oder wird noch passieren in der Off-Season 2015/16?

Tee Sanierung Rot/Gelb:

Im Laufe der Jahre finden Veränderungen im Gelände, bedingt durch Nutzung aber auch Erosion und Bearbeitung mit Maschinen (Mäher/Vertikutierer) statt. Diese Schäden durch Abnutzung müssen von Zeit zu Zeit behoben werden. So sind es beispielsweise die Abschläge oder Abschlagskörper, wie es in der Fachsprache heißt, die durch Bodenvertiefungen und Verdichtung nicht mehr dem erforderlichen Zustand entsprechen. Zuerst wurde der Altrasen abgeschält, alle Regner auf Höhe gesetzt. Danach

die neue Rasentragschicht aufgefahren, Feinplanung, Einsaat, Fertigstellungspflege. Alles ist bereits im Herbst/Winter erledigt worden und das Resultat ist bereits sichtbar.

Wirtschaftsweg entlang Loch 9 – Parkland Course sanieren:

Ein wichtiger Aspekt für einen reibungslosen Ablauf der Greenkeeper-Tätigkeit ist der schnelle und möglichst störungsfreie Transport unserer Maschinen auf der Anlage. Wo immer es möglich ist, werden die Wirtschaftswege abseits der Fairways, so auch entlang Loch 9 genutzt. Dieser Weg war nach vielen Jahren mal wieder an der Reihe und musste grundlegend saniert werden. Auch das ist bereits vor Weihnachten geschehen. Im Zuge dieser Aktion wurde auch der Parkplatz am Maschinenpark ausgebessert.

Fairway 1 bis 4 Vertidrainieren und Besanden

Eine der größten Herausforderungen auf unserer Golfanlage ist die Staunässe auf den Bahnen 1 bis 4 Parkland Course. Diese vier Fairways sind die am tiefsten liegenden Punkte unseres Geländes.

Hier muß regelmäßig mit Vertidrain- und Besandungsmaßnahmen für eine Bodenauflockerung gesorgt werden. Diese Arbeiten stehen noch an, denn hierzu sind wirklich „passende“ Witterungsverhältnisse erforderlich.

Deshalb bitten wir schon jetzt um Verständnis, denn diese Arbeiten sind erst am Anfang der Wachstumsphase durchführbar. Die Bahnen 1 bis 4 müssen dann leider jeweils kurzzeitig ein paar Stunden gesperrt werden.

Koppelzaun Neubau um das Pitch- und Putt-Gelände:

Analog zum Kurzplatz wurde der marode Zaun um das Pitch- und Putt-Gelände erneuert.

Wege auf dem Platz Rot/Gelb komplett überarbeiten:

Jedes Jahr werden in der golftechnisch „ruhigeren“ Zeit die Wege in Schuss gehalten. Was nachher richtig schön und ordentlich aussieht, „frißt“ aber auch eine Menge Arbeitszeit.



Auf der Driving Range dominierten große Maschinen.

Erforderlich wurde dieser Aufwand, um den Höhenunterschied zwischen „Abschlagskörper“ und Matten-Tee-Line auszugleichen, bedingt durch das wöchentliche Überarbeiten und Nachsäen des Rasens. Im Laufe der Jahre hatte sich eine Differenz von 8 bis 10 cm aufgebaut, wodurch auch die Beregnungsanlage nicht mehr richtig funktionierte und sich eine Menge „Wellen“ gebildet hatten.

Die alte Rasennarbe wurde durchgefräst. Das über die Jahre aufgebaute Material wurde mittels einer GPS gesteuerten Maschinen-Raupe, von der Tee-Line der Matten beginnend, mit 1% Steigung nach vorne, neu nivelliert. Das überschüssige, dadurch gewonnene Material wurde am Abschlagsegment vor der Abschlagshütte verbaut, um hier 2 bis 3 Meter zu gewinnen. Je nach Witterung, aber hoffentlich spätestens Ende März, wird der Abschlag neu eingesät. Mit einer Bespielbarkeit ist ab Mitte/Ende Mai zu rechnen.

Des Weiteren wird der Bunker auf der linken Seite der Driving Range zurückgebaut. Ein neuer Bunker entsteht direkt an der rechten Seite auf dem neuen „Abschlagskörper“ und erstreckt sich über die komplette Tiefe des Tees. Somit können Bunkerschläge, ganzjährig und gefahrlos, auch beim wöchentlichen Versetzen der Tee-Line, gespielt werden.

Geplante Gehölzschnitte und Reparaturen Rot/Gelb

Unser noch „relativ junger“ Platz ist nicht zuletzt so schön, weil während der Bauphase eine Gesamtzahl von über 42.000 Bäumen und Büschen gepflanzt wurden,



Aufgefunden auf dem Grün. Nicht die Bälle – NEIN!!!
Jeder Ball liegt als Markierung auf einer „vergessenen“ Pitchmarke. Beeindruckend!

die dem Platz immer mehr Charme und auch Abschottung zur Straße, von Wegen und zwischen den einzelnen Spielbahnen bringen.

Aber wo Licht ist, gibt es auch Schatten. Eine solch große Anzahl von Bäumen und Sträuchern will gepflegt werden, damit sie sich auch weiterhin gut entwickeln und müssen teilweise auch aus Gründen der besseren „Luftzirkulation“ ausgedünnt oder stark zurückgeschnitten werden:

Loch 1: Tee links und rechts auslichten, Brombeeren entfernen. Entwässerungsmulden im Fairwaybereich vorm Green links und rechts auf Stock setzen.

Loch 2: hinter dem Green alles auf Stock setzen für Luftzirkulation, Drainage hinter Green 2 und rechts neben Green erneuern, nacharbeiten.

Loch 3: hinter dem Green ausholzen, vor dem Tee Schilf schneiden, hinter dem Green Gehölz zurückschneiden bis zum Graben.

Loch 4: Champion-Tee komplett freischneiden, am Graben vor dem Tee alles auf Stock setzen.

Loch 5: Fairway-Regner Erweiterung auf der rechten Seite. Schilfschneiden im Bachlauf.

Loch 6: Schilfschneiden im Bachlauf, am Schilf Büsche auf Stock setzen.

Loch 7: rechts neben dem Tee ausholzen, linke Seite Entwässerungsmulde freischneiden/auf Stock setzen.

Loch 8: Fairway links Büsche auf Stock setzen

Loch 9: rechte Fairwayseite Gehölze zurück schneiden.

Loch 10: am Tee rechts Sträucher und Büsche freischneiden, Fairway links zur Bahn 7 auslichten.

Loch 14: zwei Pappeln links neben Tee fällen, linke Seite Biotop freischneiden.

Loch 17: Schilf schneiden im Bachlauf

Und das ist nur der Parkland Course. Auf dem Skyline Course halten sich diese Maßnahmen im Rahmen, aber auch hier wird im Herbst/Winter Hand angelegt.

Ich hoffe, Ihnen mit dieser nur partiellen Auflistung einen kleinen Einblick in die wirklich umfangreiche „Off-Season“-Tätigkeit des Greenkeeper-Teams gegeben zu haben und möchte mich auf diesem Weg noch einmal für die ausgezeichnete Arbeit unserer Greenkeeper um Head Greenkeeper Nico Hoffmann bedanken.

Friedhelm Christ 



Gold für die Jugendarbeit

Sinn und Ziel der Jugendförderung im Golf-Club Neuhof

Die Jugendarbeit des Golf-Club Neuhof wurde durch den DGV, den Deutschen Golfverband mit dem Zertifikat „GOLD“ für 2015 ausgezeichnet. Damit gehört der Club zu den 20 Top Golfanlagen in Deutschland, die diesen höchsten Standard für ihre Jugendarbeit erhalten haben.

Gewürdigt werden hierbei die geleistete Arbeit im Jugendbereich sowie die Qualität der vorhandenen Rahmenbedingungen.

Der Golf-Club Neuhof befindet sich hiermit in einem Kreis der renommiertesten Golfclubs Deutschlands. Aus Hessen haben nur 2 Clubs den Sprung in diese Liga geschafft.

Abb. 1: Clubs mit DGV Zertifikat GOLD für 2015

Golf-Club	Golf-Club
GC St. Leon-Rot	GC Zur Vahr
GLC Berlin-Wannsee	GP München Aschheim
Düsseldorfer GC	GC Teutoburger Wald
Hamburger GC	GC Paderborner Land
GC München Eichenried	GC Schloß Elkofen
Stuttgarter GC Solitude	GC Schönbuch
Berliner GC Stolper Heide	GC Heidelberg-Lobenfeld
GC Rheinhessen Hofgut Wißberg	Kiawah GP
GC Hubbelrath	GCC Seddiner See
Mittelrheinischer GC Bad Ems	GC Neuhof

Warum ist diese Auszeichnung wichtig für den Golf-Club Neuhof?

Zum einen ist dies eine tolle Anerkennung für die geleistete Arbeit aller Beteiligten, d.h. der Verantwortlichen im Jugendbereich, dem Clubmanagement und natürlich auch der Professionals.

Als weiterer wichtiger Aspekt ist die Bedeutung in der Außenwirkung und damit der Mitgliedergewinnung zu sehen. Diese erhält durch die spezielle Altersstruktur im Golf-Club Neuhof sowie des allgemeinen demographischen Wandels der Gesellschaft eine zunehmende Bedeutung. Zudem ist der Zuwachs an Golfspielern im DGV weitgehend zum Erliegen gekommen. Damit geht es dem Golfsport zwar noch besser als vielen anderen Sportverbänden, allerdings gilt es hier frühzeitig die Risiken, aber vielmehr auch die Chancen für unseren Club zu erkennen, um rechtzeitig gegensteuern zu können.



Die Ergebnisse aus dem Jugendaudit haben dabei folgendes gezeigt: Es besteht ein signifikanter Zusammenhang zwischen sportlichen Erfolgen der Clubmannschaften, der Größe/Qualität der Jugendabteilung sowie der Zahl der Mitglieder der Clubs (siehe Abb. 2: Bundesliga-Clubs, Anlage und Mitgliederzahlen).

Am Beispiel der Bundesligaclubs (hier 1. DGL Damen Nord und Herren Süd) wird der Zusammenhang deutlich. Von den zehn betrachteten Clubs haben sieben das Zertifikat in GOLD und jeweils ein Club in SILBER und BRONZE erhalten (Golf-Club Mannheim Viernheim hat nicht teilgenommen). Bezieht man in diese Betrachtung die Größe der Anlage sowie die Zahl der Mitglieder und Jugendlichen mit ein, wird deutlich, dass der Golf-Club Neuhof hier noch erhebliches Potential hat.

Die Zahl von drei Jugendlichen pro Loch liegt sehr deutlich unter dem Durchschnitt der hier aufgeführten Clubs.

Was wird der Golf-Club Neuhof tun, um die Jugendgruppe zu vergrößern?

Neben der Gewinnung von Jugendlichen von Clubmitgliedern muss der Golfclub sich vermehrt auch für Jugendliche außerhalb dieses Kreises öffnen. Hierzu wurde und wird in Zukunft verstärkt die Zusammenarbeit mit Schulen gesucht.

Erfolgreiche Projekte laufen seit letztem Jahr mit dem Goethe Gymnasium in Neulsenburg und der Strothoff International School in Dreieich. Mit weiteren Schulen führt der Club Gespräche.

Darüber hinaus werden jährlich verschiedene Sichtungungen und Golfcamps durchgeführt, die sich auch an Jugendliche „Nicht-Golfer“ richten.

Die Erfahrungen – auch aus anderen Clubs – zeigen, dass die Überwindung der „Schwellenangst“ vor dem Golfsport ganz entscheidend für die Gewinnung von Jugendlichen für den Golfsport ist. Der Golf-Club Neuhof ist hier sehr gut aufgestellt und kann den Jugendlichen gerade in der Anfangsphase Schläger in verschiedensten Größen zur Verfügung stellen.

Warum ist es wichtig, die Jugendlichen für den Golfsport im Golf-Club Neuhof zu gewinnen?

Der Golfsport ist ein Familiensport. Golf gehört zu den ganz wenigen Sportarten, die unabhängig von den persönlichen Fähigkeiten des Einzelnen und auch des Alters gemeinsam – sprich in der Familie – ausgeübt werden können.

Die Beobachtungen der letzten Jahre haben folgendes gezeigt:

- Gewinnt der Golf-Club Neuhof Jugendliche von Nicht-Mitgliedern, werden oft auch die Eltern über kurz oder lang Mitglied im Club
- Verliert der Golf-Club Neuhof Jugendliche oder beginnen diese das Golfspielen in anderen Clubs – aus welchen Gründen auch immer – wird der Golf-Club Neuhof diese Eltern kaum halten können

Für beide Punkte gibt es vielfältige Beispiele. Schon aus zeitlichen und logistischen Gründen werden Familien versuchen, im selben Club zu spielen.



Neue Infobroschüre für junge Golfeinsteiger

Darüber hinaus muss der Golf-Club Neuhof den Jugendlichen eine sportliche Perspektive bieten, damit diese auch langfristig dem Club die Treue halten. Erfolge und auch Misserfolge – allein oder in einer Mannschaft – sind wichtig für die Entwicklung der Jugendlichen. Entscheidend für den Erfolg der Jugendarbeit ist, dass die Jugendlichen sich einer Gemeinschaft zugehörig fühlen und in dieser fest verankert sind.

Über diesen „Familien-Hebel“ bei der Mitgliedergewinnung entsteht schnell ein Verhältnis von 1:3 oder mehr (bei Geschwistern) in die eine oder andere Richtung. Der Club muss alles tun, damit er von dem positiven Effekt profitiert. Dies ist dann die einfachste Form der Mitgliedergewinnung und dient damit der dauerhaften Verbesserung der Struktur des Golf-Club Neuhof.

Die neue Jugendbroschüre soll hierbei Mitglieder und Nicht-Mitglieder bei der Gewinnung von Jugendlichen für den Golf-Club Neuhof unterstützen.

Dr. Andreas Seum 

	DGV QM	DGL 1. Bundesliga	Anzahl Löcher	Mitglieder	Mitg./Loch	Jugendl./Loch
Damen Nord						
	GOLD	GC Hubbelrath	36	2.000	56	8
	GOLD	G&LC Berlin Wannsee	27	1.800	67	13
	GOLD	GC Düsseldorf	18	1.100	61	7
	GOLD	GC Hamburg	18	1.200	67	
	SILBER	GC Altenhof	18	?		6
Herren Süd						
	GOLD	St.Leon-Rot	36	2.038	45	14
	-	GC Mannheim-Viernheim	18	1.100	61	12
	GOLD	GC Stuttgart Solitude	18	1.580	88	7
	BRONZE	GC Olching (Jugendl. bis 17 J.)	18	717	40	7
	GOLD	GC Kiawah	18	700	39	5
	GOLD	GC Neuhof (2. Bundesliga)	27	1.200	44	3
Weitere Beispiele						
	BRONZE	GC Frankfurt	18	1.300	72	11
	GOLD	GC Eichenried	27	1.400	52	11

Abb. 2: Bundesliga-Clubs, Anlage und Mitgliederzahlen



Rückblick auf ein erfolgreiches erstes Jahr

Am 7. März 2016 fand die 2. Mitgliederversammlung des Fördervereins Golf + Natur Dreieich e.V. statt. Seit seiner Gründung am 1. November 2014 mit 12 Mitgliedern hat sich der Verein recht gut entwickelt und zählt inzwischen 77 Mitglieder. Insgesamt beliefen sich die Einnahmen aus Spenden und Beiträgen in 2015 auf 28.265 EUR. Die in 2015 im Rahmen des Conrad Schumacher-Turniers erhaltenen Großspenden von rund 11.000 EUR wurden nach 2016 vorgetragen, um die gewünschte Jugendprojektförderung in 2016 sicherzustellen. In 2015 standen aufgrund des aus 2014 noch zur Verfügung stehenden

Spendenvolumens von insgesamt 16.500 EUR ausreichend Spenden zur Verfügung, um das Projektvolumen 2015 von rund 30.000 EUR finanzieren zu können.

Erfolgreich verliefen auch die erstmalig durchgeführten Turniere in 2015. Der 1. Cup des Fördervereins war mit einer Beteiligung von 110 Spielern restlos ausgebucht, das Eröffnungsturnier „Grüne Tees“ auf dem Skyline Course hat bei manchem Teilnehmer zu einem überraschendem Ergebnis geführt. Beim traditionellen Conrad Schumacher-Turnier war der Förderverein erstmalig präsent – nicht als Ausrichter, so doch als Nutznießer. Alle Spenden bei diesem Turnier stehen dem Förderverein für Jugendprojekte zur Verfügung.

Zur Förderung des Naturschutzes

zeigte die Imker-Kooperation mit Bienenstöcken auf dem Parkland Course süße Erfolge. Der schmackhafte Honig war in 2015 beliebter Preis bei zahlreichen Turnieren, er kann auch im Sekretariat und im Caddiebüro erworben werden. In 2016 ist der Anbau von Wildkräutern in der unmittelbaren Umgebung der Bienenstöcke zur Verbesserung der Nektargewinnung geplant, ebenfalls Informations tafeln über die Vielfalt der Streuobstwiesen und Kennzeichnung von vielen besonderen Bäume durch Hinweistafeln. Für die Zukunft sind für diesen Projektbereich viele neue Vorschläge erwünscht.

Vorhaben – Ausblick 2016

In 2016 möchte der Förderverein die Idee einer Ausschreibung eines „Rookie of the Year“ unter den Jugendlichen, getrennt für Mädchen und Jungen, realisieren, um den Förderverein auch unter den Jugendlichen und Kindern präsenter und interessanter zu machen. Dabei könnten diejenigen Jugendlichen, die die beste Entwicklung über ein Jahr vor-

zeigen, bei der Clubmeisterschaft im Herbst ausgezeichnet werden. Der Kriterienkatalog sollte z. B. die Anzahl an teilgenommenen Turnieren, die Ergebnisse und die Handicap-Verbesserungen beinhalten. Diese Ausschreibung und die entsprechende Kommunikation unter den Kindern und Jugendlichen werden in enger Zusammenarbeit mit Jugendwart und Golflehrern erfolgen.

Zur besseren Wahrnehmung und Mitglieder gewinnung bekommt der Förderverein jeweils einen Platz am Schwarzen Brett im Clubhaus und an der Range. Diese sollen dem Aushang einer Mitgliederliste des Fördervereins dienen; auch die erfreulich zahlreichen zusätzlichen Spenden von Mitgliedern und Nichtmitgliedern des Fördervereins werden namentlich erwähnt. Weiterhin sollen die News ausgehängt werden, wie z. B. die Ausschreibungen der Turniere und die Fördervorhaben des Jahres.

Der Förderverein wird in 2016 weiterhin präsent sein auf der Challenge Tour der Jugendlichen, beim Sommerfest am 23. Juli und beim Conrad Schumacher-Turnier am 20. August.

Der 2. Cup des Fördervereins findet am Pfingstmontag, den 16. Mai und das Herbstturnier am 15. Oktober statt.

Erfreulicherweise konnte Manfred Weber als weiterer Vorstand für den Förderverein gewonnen werden. Der Förderverein freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit ihm.

Der Förderverein dankt allen Mitgliedern und Sympathisanten für ihre bisherige Unterstützung. Unterstützen auch Sie mit einer Mitgliedschaft die Jugendarbeit des Clubs, unsere Mannschaften und den Naturschutz.

Martina Harwart 



Laura Fünfstück

nominiert für Team Europe

Laura Fünfstück hat das Golfspiel im Neuhof gelernt. Sie wurde im Januar 1997 Mitglied im GC Neuhof – mit gerade 2 Jahren und 2 Monaten. 1999 begann sie ihr erstes Bambino-Training unter der Leitung von Gerd Petermann-Casanova. Mannschaftsspieler Thomas Heimstädt begleitete das Bambino-Training. Schon damals gab es ein Förderprogramm. Spieler wurden verpflichtet, sich beim Nachwuchs-training einzubringen. 1999 spielte Laura bereits die ersten Bambino-Turniere.

Auf Empfehlung der damaligen Jugendwartin des Neuhofs nahm sie 2004 an einer Sichtung für den Hessenkader teil und wurde aufgenommen. Ab diesem Zeitpunkt trainierte sie nicht nur im GC Neuhof, sondern auch mit dem Hessenkader, der damals eine Förderung bis zum 16. Lebensjahr vorsah. Auf AK-Turnieren und Mannschaftswettbewerben sammelte sie Turniererfahrungen – auch bundesweit. Als Trainer hat Steve Morland großen Anteil an ihren Erfolgen. Seit mehr als 10 Jahren wird Laura von ihm trainiert, betreut und beraten.

Die erste Einladung zu einem internationalen Turnier (Girls British Open Amateur) erhielt Laura vom Bundestrainer Stephan Morales im August 2011. Im Januar 2012 durfte sie erstmalig am National-Kaderlehrgang in USA teilnehmen. Der Deutsche Golf Verband (DGV) meldete sie für weitere internationale Amateur-Turniere: Portugese Ladies, French Lady Junior, Girls British, Lacoste4 Nationcup.

Bekanntlich ist der schönste Lohn für Fleiß die Anerkennung. Selbst da gibt es unterschiedliche Größenordnungen. Im Sport ist eine der höchsten Auszeichnungen, einmal für sein Land antreten zu dürfen. Im Team Deutschland ist Laura bereits angekommen. 2012 erfolgte die offizielle Aufnahme in den DGV Kader (National Team Germany). Bei den Weltmeisterschaften 2014 in Japan ist sie für das Team Deutschland dabeigewesen, und das auch recht erfolgreich.

Leistung muss belohnt werden, danach handelte auch die European Golf Association (EGA) und der DGV im März dieses Jahres und entsandte Laura in das Kontinental-Team Europa. Im offiziellen Presstext ist als Begründung zu lesen:

„Laura Fünfstück ist derzeit die beste deutsche Golferin im World Amateur Golf Ranking und erhielt als Belohnung für die Platzierung und ihre Leistungen eine Nominierung für das Europäische Team bei der Patsy Hankins Trophy“.

Die Patsy Hankins Trophy ist der Vergleichs-Wettbewerb für Damen, an dem ein europäisches Amateur-Team gegen eine Mannschaft aus dem Raum Asien-Pazifik antritt. Gespielt wird ähnlich dem Modus des Ryder-Cup bzw. Solheim Cup. Der Wettkampf zwischen Europa und Asien/Pazifik für die Damen wurde



in diesem Jahr zum ersten Mal ausgespielt. Austragungsort war der Vidago Palace Golf Course in Portugal.

Die Nominierung in das europäische Team erfolgte nach der Positionierung auf dem World Amateur Golf Ranking. Dabei galt den Matchplay-Ergebnissen besondere Beachtung. Laura Fünfstück verdiente sich die Nominierung vor allem mit ihren starken Leistungen in den USA. In den letzten zwei Jahren feierte sie Siege bei der CAA Championship und der Pinehurst Challenge, landete auf Platz 2 bei der Intercollegiate CAA Championship. Dazu Platz 3 beim Westbrook Invitational sowie sieben weitere Top-10-Platzierungen bei U.S. College Events.

Auf europäischem Boden überzeugte Laura mit Platz 8 bei der Europameisterschaft der Damen. Für das Golf Team Deutschland bestritt sie bereits vier Europameisterschaften und die Weltmeisterschaft 2014.

Die Nominierung für das Team Europe war ein weiteres Highlight auf ihrer golferischen Karriereleiter.

Zurück zu den Wurzeln – zum Golf-Club Neuhof. Laura ist nach wie vor Mitglied unserer Bundesliga-Mannschaft der Damen. Die 2. Liga ist für sie kein Hindernisgrund. Im Gegenteil, schließlich ist der GC Neuhof ihr Heimatclub. Hier hat alles angefangen und wir dürfen gespannt sein, wie es weiter geht. Beim Heimspiel unserer Damen am 31. Juli rechnet Mannschaftskapitänin Silva Schulz und das ganze Team, dass Laura dabei ist, um das gesteckte Ziel zu erreichen. (Siehe dazu Bericht auf Seite 10 in dieser Ausgabe.)

Übrigens, das Team Europa hat bei der Patsy Hankins Trophy knapp den Sieg verpasst. Mit 17:15 war das Team Asia/Pacific erfolgreich. Laura konnte zwei von drei möglichen Punkten für das Team Europe holen. Leider mußte sie krankheitsbedingt am 2. Tag passen. Schade, es hätten eventuell sogar mehr Punkte werden können. Wer weiß, wer weiß ...

Eckhard K.F. Frenzel 



Bequem ist einfach.



sls-direkt.de

Wenn das Konto zu den Bedürfnissen von heute passt.
Das Sparkassen-Girokonto
mit der Sparkassen-App.



Jetzt Deutschlands meistgenutzte Finanz-App testen.
Die Sparkassen-App:



Wenn's um Geld geht

Sparkasse
Langen-Seligenstadt

2. Bundesliga:

Herren-Mannschaft GC Neuhof

Jeder Blick zurück ist immer auch ein Blick nach vorn

Deutsche Golf Liga (DGL) 2015 – Klasse gehalten und trotzdem kein befriedigender Saisonverlauf.

Hessenmeisterschaften – besser gehts nicht – wir stellen den aktuellen Meister im Einzel (Ludwig Schäfer) und im Vierer (Tom Barzen/Philipp Nazet). Und gerne erinnern wir uns an die sensationellen Entwicklungen unserer Jungs aus dem „Pool of Potentials“. Das ist genau der richtige Weg, Golf als Leistungssport in unserem Club zu stärken und den Club nach innen und außen nachhaltig und damit zukunftsorientiert zu etablieren.

Zielsetzung für 2016:

Optimistisch, aber mit dem Blick für die Realität gehen wir in die DGL-Saison 2016. Die Klasse zu halten, ist das erste erklärte Ziel. Bei günstigem Verlauf der ersten drei Spieltage haben wir eine echte Chance, um den Aufstieg in die 1. Bundesliga zu fighten. Einer Regeländerung 2016 zufolge tragen die jeweils Ersten der 2. Bundesliga Mitte und Süd ein Relegationsspiel um den Aufstieg in die 1. Bundesliga aus. Und das zu erreichen ist unser zweites Ziel.

Am letzten Spieltag haben wir Heimrecht. Es wäre sensationell, wenn wir, wie in den beiden Jahren zuvor, wieder zahlreiche Mitglieder auf den Fairways dabei hätten, um unserer Mannschaft den Rücken zu stärken. Ihre Begeisterung setzt ungeahnte Kräfte frei und ist Motivation und Ansporn für unser junges Team zugleich.

Der Weg ist das Ziel.
Viel Glück,
lange Drives und präzise Putts.

Zum Mannschaftskader für 2016 gehören:

- Benedict Gebhardt Hcp. +3,4
- Ludwig Schäfer Hcp. +2,7
- Kevin Giuliani Hcp. +1,6
- Lukas Richter Hcp. +1,1
- Joseph Hausberger Hcp. +0,7
- Janni Heyen Hcp. +0,3
- Paul Zwanzig Hcp. -0,7
- Philipp Nazet Hcp. -0,7
- Tom Barzen Hcp. -0,9
- Marco Ullmann Hcp. -1,0
- Luca Stadtfeld Hcp. -2,0
- Jan Phillip Rau Hcp. -4,5

Aus dem Pool of Potentials 2016 stehen auf den Sprung ins Team:

- Marc Betsch
- Peter Pfaff
- Laurin Nix
- Julius Groth
- Julian Weingardt

Das sind die Clubs und Spieltermine für die Saison 2016:

2. Bundesliga - Mitte

- 22. Mai im GC Dresden Ullersdorf
- 29. Mai im GC Kiawah Riedstadt
- 12. Juni im GC Am Reichswald
- 17. Juli im GC Kassel-Wilhelmsh.
- 31. Juli im GC Neuhof

Auf die Unterstützung unserer Mitglieder am letzten Spieltag im Neuhof bauen beide Bundesliga-Teams – die Damen- und wir, die Herren-Mannschaft.

Natürlich freuen wir uns auch bei den Auswärtsspielen, wenn Sie uns als Zuschauer begleiten.

Norman Schenk, Kapitän Team Herren BL





2. Bundesliga: Damen-Mannschaft GC Neuhof

Anspruchsvolle Gegner – anspruchsvolle Plätze – anspruchsvolle Saison

Der Traum vom Aufstieg in die 1. Bundesliga 2015 blieb beim Traum – dafür war der Klassenerhalt schnell gesichert. Das sieht in diesem Jahr deutlich anders aus.

Das sind die Clubs und Spieltermine für die Saison 2016:

- 22. Mai: im GC Stuttgart Solitude
- 29. Mai: im G & LC Kronberg
- 12. Juni: im GC Freiburg
- 17. Juli: im GC Frankfurt
- 31. Juli: im GC Neuhof

Der GC Stuttgart Solitude und der GC Frankfurt sind beide Absteiger aus der ersten Bundesliga – die Clubs Kronberg und Freiburg sind die jeweiligen Aufsteiger der Regionalliga.

Die Frankfurter kennen wir bereits aus den früheren Jahren und der Platz ist uns natürlich bestens bekannt. Die anderen Mannschaften sind aber komplett neu und die Plätze Freiburg und vor allem Stuttgart Solitude alles andere als leicht und leider auch nicht gerade „um die

Ecke“. Eine zusätzliche Proberunde entfällt daher aus Zeit- und Kostengründen. Doch natürlich freuen wir uns auf diese neue Herausforderung und vor allem auf die neuen Plätze.

Unsere beiden „Amis“ Laura und Linn, die ihr drittes Jahr in USA auf dem College verbringen, werden wieder pünktlich zum ersten Spieltag zurück sein.

Das Team freut sich natürlich ganz besonders auf das Abschlussspiel zu Hause im Neuhof. Am gleichen Spieltag hat auch die Bundesliga-Mannschaft der Herren ihr letztes Saisonspiel auf unserem Heimatplatz.

Gemeinsam hoffen wir wieder auf viele Zuschauer und starke Unterstützung unserer Mitglieder. Wir freuen uns darauf.

Das Mannschaftstraining für die Damenmannschaft mit Steve hat Mitte Februar bereits begonnen. Vom 15. bis 17. April 2016 findet ein Trainingslager auf unserer Anlage statt.

Zum Mannschaftskader für 2016 gehören:

- Laura Fünfstück HCP + 3,3
- Linn Weber HCP - 0,7
- Kassy Komma HCP - 1,5
- Anja Lundberg HCP - 2,1
- Eun Ji Park HCP - 2,6
- Marie-Theres Liehs HCP - 3,2
- Britta Schneider HCP - 3,9
- Silvia Schulz HCP - 4,2
- Olivia Nick HCP - 4,4
- Katja Scheffler HCP - 5,0
- Viviane Farnung HCP - 5,8
- Violetta Nick HCP - 7,3

Das diesjährige Ziel ist klar ausgerichtet auf KLASSENERHALT. Doch bin ich zuversichtlich, dass das mit der Einstellung jeder einzelnen Spielerin und mit unserem großartigen Teamgeist klappen wird. Wir schaffen das.

Silvia Schulz, Kapitänin Team Damen BL 

Auch in diesem Jahr sind neue junge Spielerinnen in unseren Mannschaftskader nachgerückt :



Olivia Nick

kam bereits Mitte 2015 zu unserem Team. Olivia ist 16 Jahre jung, besucht das Heinrich-von-Gagern-Gymnasium in der E-Phase (ehemalige 11. Klasse), spielt seit dem dritten Lebensjahr Cello und natürlich Golf im Neuhof. Weitere Hobbys sind Ski fahren und Standard Tanz.



Violetta Nick

ist 15 Jahre jung, besucht die 9. Klasse des gleichen Gymnasiums wie Olivia. Auch sie spielt seit dem 3. Lebensjahr Viola und Golf im Neuhof. Das Ski fahren und der Standard Tanz zählen ebenfalls zu ihren Hobbys.



Viviane Farnung

geht in die 11. Klasse eines bayrischen Gymnasiums und ist 16 Jahre jung. Die ersten Golfschwünge machte sie 2008 im GC Sansenhof. Sie wechselte 2014 in unseren Golf-Club. Ihre Hobbys sind Segeln und Ski fahren.

HERZLICH WILLKOMMEN im Team des Golf-Club Neuhof.

Jungseniorinnen Liga „umgetauft“ in AK 30

Die Neuhöfer Jungseniorinnen spielen in der ersten Liga und haben sich dort sehr gut etabliert und das bereits seit einigen Jahren. Sogar so gut, dass sie den Hessen-Meister Titel in den Jahren 2014 und 2015 gewinnen konnten.

In der Saison 2015 ist die Mannschaft an vier von fünf Spieltagen als Sieger vom Platz gegangen. Der Titel Hessen-Meister wurde somit zum zweiten Male von einer Mannschaft des GC Neuhof gewonnen.

Darüberhinaus wurde ein Rekord in der Geschichte der Jungseniorinnen-Liga erreicht. Das Damen-Team erspielte das beste Tagesergebnis von 27 über Par auf der Anlage des GC Hof Hausen vd. Sonne.

Unser Motto war voll aufgegangen:

Sportlich, fair und mit Spaß spielen und den GC Neuhof repräsentieren.



Dieses wunderbare Ergebnis haben folgende Spielerinnen erspielt:

- Marie-Theres Liehs
- Silvia Schulz
- Katja Scheffler
- Britta Schneider
- Eva Fünfstück (Vize-Cpt.)
- Sabine Reichmann
- Heike Thomas
- Bettina Kröning
- Susan Liebertz
- Julia Gottesleben
- und als Captainin ...

Anja Lundberg



Robert-Bosch-Straße 12a
63303 Dreieich

Tel.: 06103 - 988 54 78
Web: www.gvs-fs.de

GVS - Der Vermögensverwalter



100% Unabhängigkeit. Mehrfach ausgezeichnet. Aus der Region.



**Sie möchten:
Ihr Vermögen nachhaltig schützen und mehren?
Bei Börsenturbulenzen ruhiger schlafen?
Einen Finanzpartner, der nur Ihren Interessen verpflichtet ist?**

Dann sprechen Sie uns gern an.

**NEUER TERMIN:
Damen- und Herren-Turnier
14. September 2016**



Mit alten Schwung ins neue Golf-Jahr

Die Clubausweise sind längst verschickt und haben mit dem Blick auf das neue Handicap Freude – oder auch ein wenig Enttäuschung – erzeugt. Die Sommergrüns freuen sich nach so langer Pause wieder auf reges Betreten.

Und so manches Clubmitglied möchte seine in sonnigen Gefilden konservierte Form endlich auch auf dem Neuhof wieder präsentieren. Aber auch die Daheimgebliebenen und Hartgesottene nutzen oft unseren wunderschönen Skyline Course, um den Schwung des letzten Jahres mit ins neue Jahr zu nehmen.

Bereits am 23. März 2016 startete das Herrengolf traditionell mit einem Vierball-Bestball. Die Damen lassen es etwas ruhiger angehen und wollen erst einmal die Ostertage ohne Wettkampfstress genießen.

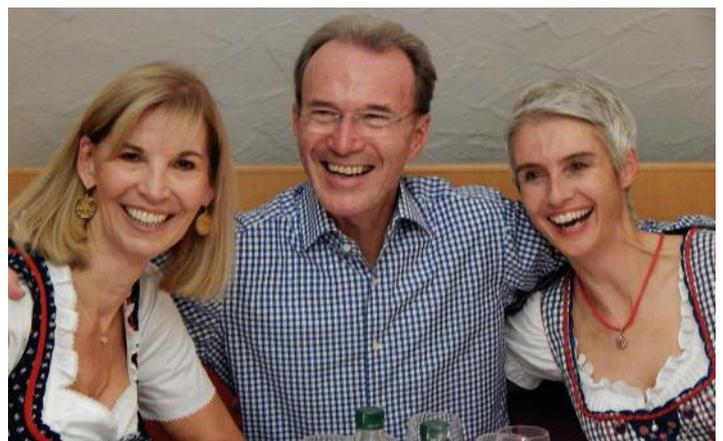
Und so mancher Damen- und Herrengolfer wird sich bewusst werden, wie schnell doch der Winter vorbei gegangen ist. Denn der grandiose gemeinsame Damen- und Herrenabschluss ist sicher noch vielen in lebhafter Erinnerung.

Oktoberfest zum Ladies & Men's Day Abschluss

Dass die Damen- und Herrengolfer unseres Club nicht nur erstklassiges Golf spielen können, zeigten sie zum Jahresabschluss des Damen- und Herrengolfs am 14. Oktober 2015: Am Abend wurde in bayrischer Trachtenkleidung auch erstklassig gespeist und gefeiert.

Küchenchef Joachim Bierl hatte sich mit seinen Mitarbeitern wieder einmal übertroffen und ein 5-Gänge-Menü vom Feinsten aus seiner kleinen Küche gezaubert (Hauptgericht Oldenburger Ente). Nach der Siegerehrung wurde bis in die späte Nacht discomäßig getanzt.

Während der Tag mit Temperaturen deutlich unter 10 Grad eher bayrisch-frostig kühl war und somit auf Trachtenkleidung





während des Golfspiels verzichtet wurde (Ausnahme: Helmut Dillner als altschottischer Gentleman-Golfer!), glich der Abend einem echten bayrischen Oktoberfest. Unsere Damen zeigten mit zum Teil atemberaubenden Dekolletés, dass sie sich auf dieser Spielwiese eher ein Plus-Handicap verdienen. Und so manches stachelige Männerbein mag umgekehrt die Damenwelt betört haben.

Da ein Chapman-Vierer gespielt wurde, bei dem Ehepaare und Lebensgemeinschaften nicht zusammen spielen durften, lief auch der sportliche Teil sehr harmonisch ab.

Und obwohl der Spaß im Vordergrund stand, wurde natürlich sportlich engagiert gefightet. Und deshalb gab es auch eine obligatorische Siegerehrung. Als Nettosieger konnten sich am Ende des Tages Bettina Kröning und Berthold Olschewsky feiern lassen. Es folgten auf den Plätzen 2 und 3 Susan Liebertz mit Matthias Schulz und Olga Gottesleben-Für mit Günther Weil.

Den Longest Drive bei den Damen holten sich Susan Liebertz (bis Handicap 17) und Olga Gottesleben-Für (ab Handicap 18). Bei den Herren schlugen am weitesten Matthias Schulz und



Dieter Sprissler. Susan Liebertz gelang auch der „Nearest to the Pin“, den sich bei den Herren Otto Pimper sicherte.

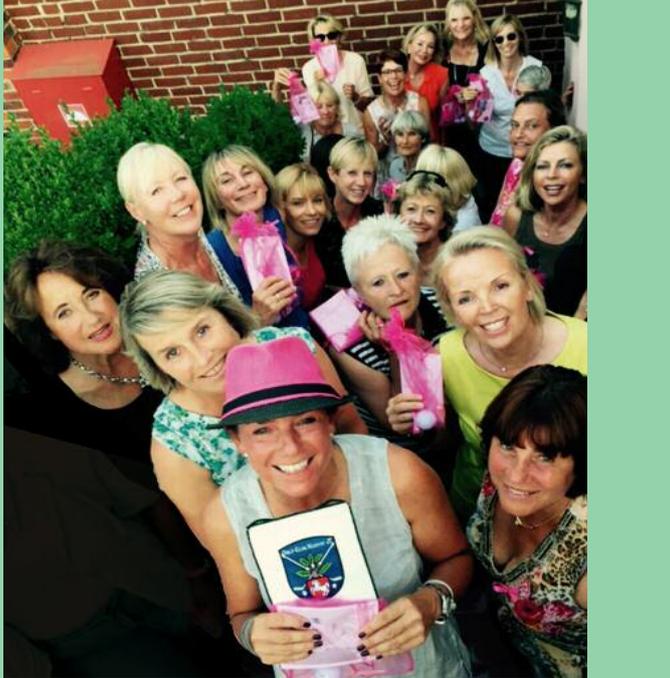
Der wichtigste Preis wurde jedoch in der Kategorie „Schönstes Outfit“ vergeben. Die Jury hatte bei all den originalen Trachten-Looks die Qual der Wahl. Letztlich wurden Tanja Lyson und Matthias Liebertz zu den „Bayern des Abends“ gekürt.

Weniger qualvoll ging es bei der Wahl der Damen- und Herren-Captain für das Jahr 2016 zu. Alle waren sich einig, dass Silvia Schulz bei den Damen sowie Winfried Ponader und Kai Daus bei den Herren ihre Aufgaben mit großem Einsatz und ruhiger Hand perfekt gemeistert hatten und unbedingt weitermachen sollten. Ihre Zustimmung wurde stark applaudiert.

Möge also das neue Golf-Jahr so fröhlich, harmonisch und freundschaftlich verlaufen, wie das Alte geendet hatte.

Wolfgang Gottesleben 





Ladies Day 2016

Die neue Saison steht vor der Tür – hoffen wir, dass das Frühjahr sich bald zeigen wird und wir uns alle auf unserer wunderschönen Anlage gesund und motiviert wiedersehen.

Was gibt es Neues und was bleibt beim Alten für unsere Ladiesgolfer in 2016?

Neue DGV Regeln:

1. Ab HCP 26,5 entfällt die Heraufsetzung des HCPs, d.h. man kann sein HCP in Turnieren nicht mehr verschlechtern, nur verbessern
2. Der CBA entfällt
3. Die EDS Runden können nach vorheriger Anmeldung auf allen Golfplätzen durchgeführt werden
4. Weitere Änderungen entnehmt bitte unserer Homepage

Das alles bleibt:

1. **Das Konzept bleibt unverändert:**
Jahresmeldung in Höhe von € 110,00.
Für die sporadischen Spielerinnen gibt es nach wie vor das Angebot, dreimal für je € 20,00 mitspielen zu können.
Anmeldungen am schwarzen Brett oder auf unserer Homepage.

2. Die Shotgun Regelung bleibt:

Unter 40 Personen wird Zeitstart stattfinden.

3. **Die Jahresanmeldung in 2015 betrug 67 Damen** – leider haben diese nur 443 mal an Turnieren teilgenommen – im Jahr zuvor waren es 544 Spielanmeldungen auf die komplette Saison addiert.

4. Die Freundschaftsspiele sind wie folgt:

31. Mai 2016 im GC Lindenhof Bad Vilbel
13. Oktober 2016 kommt der GC Hanau zu uns

5. Der gemeinsame Ladies-/Men-Day

wird am 14. September statt finden

6. Am 28. April findet im Anschluss an die Spielrunde eine Modenschau des Pro-Shops statt

7. Wir haben wieder 3 „Bring a friend“ Termine:

am 09. Juni – am 07. Juli – am 01. September

8. „Pink Ribbon“ – alle in Pink gegen Brustkrebs - findet wieder am 21. Juli 2016 statt

9. Das Abschluss-Turnier mit dem Motto „Oktoberfest“ ist am 27. Oktober 2016

Wir freuen uns auf eine lustige, erfolgreiche und gesunde Saison!

Anja Lundberg und Silvia Schulz 

Damengolf-Reise 2016

Die diesjährige Damengolfreise wird vom Gewinnerteam des letzten Jahres organisiert:
Michaela Heyen und Anke Stadtfeld

Die Reise findet am 05. – 07. September 2016 statt.

... und das ist unser Ziel:

Lindner Hotel & Sporting Club Wiesensee, Westernburg

Die 18-Loch Meisterschaft Golfanlage liegt am wunderschönen Wiesensee, mitten im Westerwälder Mittelgebirge.

Zur Entspannung nach dem Golfen bietet das 4 Sterne-Hotel einen 900qm großen Spa-Bereich. Mit Innenpool, 4 Saunen, Massagen und diversen Spa-Behandlungen.

Das Kulinarische kommt natürlich ebenfalls nicht zu kurz. Zum Schlemmen nach Lust und Laune lädt das schnuckelige Wintergarten Restaurant ein.



Unser Arrangement bietet:

- 2 Übernachtungen mit Halbpension und
- 2 x Greenfee

für 299,00 Euro im DZ p.P. und 379,00 Euro im EZ.

Jede Dame – auch die „Nicht-Damengolf-Spielerinnen“, die Interesse hat, trägt sich verbindlich in die Liste am schwarzen Brett ein. Bekannte und Freundinnen sind ebenfalls herzlich willkommen.

Wir wünschen allen, die an dieser Golf-Reise teilnehmen, bereits heute viel Spaß.

„Ryder Cup“ – Mythos oder Realität

Wer sind die Mitspieler? Wem gehört die Nummer in der Whatsapp-Gruppe? Wann gehe ich ins Bett um ausgeruht zu sein? Habe ich überhaupt ein pinkes Shirt und eine weiße Hose? Wann öffnet die Range? Bekomme ich so früh schon Bälle? Fragen über Fragen rund um den 12. September, dem Termin, an dem ich zum ersten Mal den „Ryder-Cup“ Jungseniorinnen gegen die Jungsenioren mitspielen durfte.

Ich war stolz, aufgefordert worden zu sein, dabei zu sein und mein Bestes zu geben. Aber – die große Frage: wird mein Bestes gut genug sein? Werden sie, werde ich zufrieden sein?

Ich habe die Herausforderung angenommen und in pink und weiß um 8 Uhr morgens meine Beine in Richtung Innenhof bewegt. Bei anderen Gelegenheiten scheinen diese den Weg schneller und leichtfüßiger zu nehmen. Eine gewisse Aufregung war doch erkennbar. Schließlich ging es ja darum, den eigenen Erwartungen und vor allen Dingen denen der Teamkameradinnen gerecht zu werden. Sofern es für ein Frühstück zu Hause zu früh oder zu spät gewesen war, war mit Kaffee und einem Croissant jetzt noch Gelegenheit, etwas in den Magen zu bekommen.

Nach der Begrüßung durch Matthias Schulz, dem „Ryder-Cup-Captain“, und einem gemeinsamen Foto ging es zum Vierball Bestball auf den gelben Platz. Ein eher Fußballinteressierter würde sagen, die Viererkette ist ein kleiner Erfolgsgarant. Auch wir Mädels hatten das Glück und vielleicht auch das Können auf unserer Seite. Wir wurden nach Abschluss dieser Runde mit einem Ergebnis von 4,5:1,5 belohnt und leicht euphorisch.

Gleich im Anschluss ging es auf den Skyline Course zum Klassischen Vierer. Auch hier hatten wir am Ende die Nase nicht nur vorne, sondern nach einem Ergebnis von 5,5:0,5 auch weit oben, schließlich führten wir ja nun mit insgesamt 10:2.

Silvia Schulz, die für Anja Lundberg als Captainin eingesprungen war, zügelte unsere Euphorie (aus Erfahrung der letzten Jahre ...), denn die zwölf Einzel waren ja noch zu spielen. Wir brauchten 12,5 Punkte, um den Sieg nach Hause zu tragen.

Vor dieser, die Nerven wieder zum Flatern bringenden Aufgabe, war Mittagspause angesagt. In der Backstube war ein rustikales Buffet vorbereitet und wir haben auch alle kräftig zugelangt. Die verbleibende „Freizeit“ wurde ganz individuell genutzt. Ob beim Plausch in der herrlichen Sonne oder beim Napping auf der Bank, Hauptsache, es wirkt.

Auf zur letzten Runde auf dem Roten Platz. Einzel Frau gegen Einzel Mann im direkten Vergleich im Lochwettbewerb. Spannend, aufregend bis zum Schluss und der kam für einige von uns nicht erst am 9. Loch.

Die Realität hatte uns also wieder Silvia hatte Recht behalten. Dies war die Stunde der Herren-Mannschaft. Mit dem klaren 7,5:4,5 hatten sie am Ende die Nase vorne.

Gerecht hat es allerdings nicht, uns den Sieg zu nehmen. Mit einem Endergebnis von 14,5:9,5 gingen wir vom Platz. Nanny Weber hat dabei mit Siegen in



allen drei Disziplinen den „Vogel“ abgeschossen. Stolz wie Bolle waren wir alle – und die Freude war groß. Bei mir, dem „Ryder-Küken“ allemal. Der Pokal, ein wirklich prachtvolles Exemplar, ist nun also bei uns Damen ein weiteres Jahr in besten Händen.

Das Abschlussdinner in der Spikebar hat dann auch noch die letzten Anspannungen vergessen lassen. Der Tag war mehr als schnell zu Ende und hat riesig Spaß gemacht.

Meine Learnings:

- Teamplay und Frauenpower gehören zusammen
- Lochwettbewerb hat eigene Regeln – um mitreden zu können, muss man es gespielt haben
- Das Wort „perfekt“ muss an einem Tag wie dem 12. September erfunden worden sein

Mein Wunsch:

Im nächsten Jahr wieder dabei sein zu dürfen.

Rosika Oberhofer 





Dr. Gutmann Habig, neuer HGV-Präsident

Zur 61. Mitgliederversammlung des Hessischen Golfverbandes (HGV) waren Vertreter aus 29 hessischen Golf-Clubs nach Bad Vilbel angereist. Turnusgemäß stand nach dem Bericht des Vorstandes und der Kasenprüfer die Wahl des Vorstandes auf dem Programm. Achim Battermann, Frankfurter GC, der das Amt des Präsidenten drei Jahre inne hatte, kandidierte nicht mehr.

Dr. Gutmann Habig wurde der Mitgliederversammlung als Nachfolger vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Dr. Gutmann Habig ist seit 2013 pensioniert. Er kennt die Verbandsarbeit aus seinem Berufsleben. Lange Zeit war er für den VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau) – u.a. als Geschäftsführer und Generalsekretär – tätig. Neben seinen schon bestehenden ehrenamtlichen Aufgaben im Golfbereich ist er auch golferisch recht erfolgreich. Im vergangenen Jahr konnte er bei der neu geschaffenen Hessenmeisterschaft der AK 65 die Vize-Meisterschaft feiern.

aufgeteet gratuliert zur Wahl zum Präsidenten. Wir sind sicher, dass mit Gutmann ein guter Mann an der Spitze des HGV stehen wird. Die Aufgaben, die ihn als Präsident des HGV erwarten, wird er mit Engagement und Kompetenz angehen und sich den Herausforderungen unserer Gegenwart stellen, um den Golfsport in Hessen nachhaltig zu positionieren und den Stellenwert in der Gesellschaft zu stärken. Glück auf, lieber Dr. Habig.

ef/red.



Jens Jöckel

... verstärkt seit Anfang November das Team im Golf-Club Neuhof.

Jens Jöckel tritt die Nachfolge von Frau Henk und Frau Dirksen an. Er war zuvor lange Jahre als Leiter Sport, Turniere und Vertrieb im Golfpark München Aschheim tätig. Als gebürtiger Hesse zog es ihn zurück in die Heimat.

In unserem Golf-Club findet er mit Sicherheit ein weites Feld, um seine beruflichen Vorkenntnisse einzubringen.

Sein bisheriger Lebensweg:

Abitur, Hotelkaufmann, C-Trainer, Golf-Sekretär, seit 1996 leidenschaftlicher Golfer (Handicap 9), nebenberufliche Tätigkeit für den Golfmanagement Verband (GMVD).

Herzlich willkommen im GC Neuhof e.V., jede Menge Aufgaben warten auf Sie.

red.

Termin bitte vormerken:

**Mitgliederversammlung
mit Neuwahl
am 24. Mai 19.00 Uhr
im Bürgerhaus Dietzenbach**

Wir trauern um:

Dr. Robert Baumruk
Günter Setzer
Helmut Weidemann



Neu in der Küche:
Stefan Bierl



Neu im Service:
Antonio Salento

Die neuen im Gastro-Team: Bekanntlich macht Golfen Appetit auf gutes Essen und Trinken. Um das in dieser Saison auch sicher zu stellen, hat Joachim Bierl sein Team verstärkt. Da ein Bierl nicht allein alle Wünsche der Mitglieder und Gäste erfüllen kann, hat er einen zweiten Bierl in seine Küche gelockt. Es ist sein Bruder Stefan. Damit auch das was in der Küche an Köstlichen „angerichtet“ wurde, schnell und bestellexakt an die Tische kommt, sorgen Antonio Salento gemeinsam mit Zofia Krynska-Mundt. Antonio tritt die Nachfolge von Carlos Franke an, der aus gesundheitlichen Gründen leider ausgeschieden ist.

ef/red.



Chiara Schumann, GC Neuhof, für Perspektiv-Team Hessen nominiert

Die Landestrainer Manfred Brinkrolf und Thorsten Walter haben ihre Teams für den Perspektiv-Team-Vergleich (PTV) nominiert. Der Perspektiv-Team-Vergleich ist ein kleiner Länderpokal, bei dem sich AK14-Teams der Landesgolfverbände aus Baden-Württemberg, Rheinland Pfalz/Saarland und Hessen miteinander messen. In diesem Jahr ist es die 3. Auflage des Turniers und wieder eröffnet er für die Kaderspieler des HGV die Saison. Erstmals ist Rheinland-Pfalz der Ausrichter dieses Ländervergleiches. Jedoch geht die Reise am 09. und 10. April nach Bitche in Frankreich.

Manfred Brinkrolf hat für das Team Hessen der Mädchen aus seinem AK14-Kader Katharina Sulzmann (Kiawah), Tessa Geenen (Frankfurt), Chiara Schumann (Neuhof) und Paula Kirner (Kiawah) nominiert.

Impressum:

f&p 16/028

aufgeteet Ausgabe April 2016

„Informationen von Mitgliedern für Mitglieder und Gäste“

Herausgeber: Golf-Club Neuhof e.V., Dreieich

Redaktion, Gestaltung und Produktion:
Eckhard K.F. Frenzel (ef)

Redaktionsteam:

Martina Harwart, Evelyn Joppen-Leysaht, Silvia Schulz, Christine Leipold, Hans Jürgen Fünfstück

Fotos:

DGV/stebel, HGV, Hans Jürgen Fünfstück, Martin Joppen, Gerd Petermann, E.K.F. Frenzel

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Verfasser wieder. Sie muss nicht mit der Meinung der Herausgeber übereinstimmen.

Was sollten wir besser machen? Über welche Themen möchten Sie informiert werden oder mit einem eigenen Beitrag berichten. Schreiben Sie Ihre Ideen, Anregungen und Vorschläge an:
aufgeteet@golfclubneuhof.de